# Santuario della Beata Vergine del Portone

**Kategorie:** Heilige Stätten
**Beschreibung der Aktivitäten:** Das der Jungfrau Maria geweihte Heiligtum „Porta Paradisi“, allgemein bekannt als Madonna del Portone, wurde 1902 erbaut. Es umfasst die ursprüngliche kleine Kirche, die an einem der mittelalterlichen Stadttore stand – jenem Tor zwischen West- und Südseite, das dem Markusviertel zugewandt war. Das heutige romanisch-byzantinische Heiligtum besitzt drei Schiffe, zwei große Seitenkapellen, ein lateinisches Kreuzgewölbe und eine 41 Meter hohe Kuppel, die von einer kleinen Kuppel mit einer vergoldeten Kupferstatue der Jungfrau Maria bekrönt wird. Das imposante Atrium wird von byzantinischen Granitsäulen getragen und verfügt über eine breite Treppe. Vom Presbyterium aus gelangt man in die Kapelle mit einem Fresko der Madonna in einem hölzernen Schrein. Die Krypta wurde 1930 erbaut und 1932 geweiht. Sie beherbergt zwei Diorama-Kapellen, die die Geburt und die Grablegung Jesu mit lebensgroßen Holzstatuen darstellen. Das Heiligtum ist auch vom Seitengarten aus zugänglich, wo sich eine Nachbildung der Lourdes-Grotte aus dem Jahr 1930 befindet.

**Telefon:** +39 349 672.9627 **E-Mail:** madonnadelportone@outlook.com

## Links

https://madonnadelportone.net/

## Foto

